



COMMERZBANK



# Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im Dezember 2025

## Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre\*n Commerzbank Kundenberater\*in.

## Was ist an den Märkten passiert?

Der Jahresausklang 2025 verlief an den Finanzmärkten wie die Gesamttendenz des Kalenderjahres: freundlich. Dieser häufig auftretende Effekt wird als Jahresend-Rallye bezeichnet. Man kann ihn auf vorgezogene Positionierungen von Anlegern zurückführen, die die meist optimistischen ex-ante Prognosen für das neue Kalenderjahr in jahreszeitlich meist dünnen Märkten umsetzen wollen. Die echte Bewährungsprobe erfolgt dann oft im Januar. Wie dem auch immer sein mag, Fakt sind die respektablen Zuwächse bei europäischen Aktien im Dezember von knapp 3 % mit sogar Allzeithochs zum Jahresresulto im DAX. Begünstigt wurden diese Gewinne von Avancen der Finanzwerte von über 3 %, die im Dezember der stärkste Sektor waren und in den finanzlastigeren Märkten Italien und Spanien für eine entsprechend gute Performance sorgten. Auch die Schwellenmärkte konnten um 3 % zulegen. Hier war es eher eine Verbreiterung es KI-Themas auf die zuvor relativ zurückgebliebenen Halbleiter-Hersteller Asiens. Dagegen kamen der US-Markt und Japan kaum voran. Hintergrund war hier eine Atempause bei den schwergewichteten IT- und Telekommunikationsdienstleistern, die nach einem insgesamt

sehr erfreulichen Jahr 2025 hoffentlich für 2026 Kraft sammeln. Abgemildert wurde das leichte Minus durch eine Aufwertung des US-Dollars um ein gutes Prozent.

Rückenwind für diese insgesamt erfreuliche Entwicklung der Aktienmärkte im Dezember gab auch die erneute Zinssenkung der US-Notenbank, die nun seit September mit drei Zinssenkungen wohl dosiert der erkennbaren Schwäche am US-Arbeitsmarkt begegnet. Die in den Vormonaten durch den „Shutdown“ vielfach fehlenden US-Daten werden unterdessen wieder planmäßig erhoben und veröffentlicht. Das Bild einer sich langsam abschwächenden, aber noch immer robust wachsenden US-Wirtschaft, verdichtete sich dadurch. Gleichzeitig baut sich der Inflationsdruck der letzten Jahre ganz langsam ab. Zwar liegen die Inflationsraten in den USA und auch im Euroraum noch immer leicht über dem von den Notenbanken anvisierten Ziel von jeweils 2 %, doch reduziert sich dieser Abstand sukzessive und derzeit sind keine Preistreiber erkennbar. Die befürchtete stärkere Auswirkung durch die Einführung von US-Zöllen hat sich nicht bewahrheitet. Insofern spricht viel dafür, dass 2026 eine für die Finanzmärkte günstige ökonomische Konstellation vorherrschen wird, bei der Aktien weiter den Ton angeben dürften und die anderen Anlageklassen nur im unerwarteten Fall des Eintreffens von Alternativszenarien Vorteile entfalten dürften.

Die Rentenmärkte zeigten dies 2025 bereits auf. Sie schnitten weitgehend positiv ab. Im Dezember legten die Renditen allerdings insbesondere am langen Laufzeitende leicht zu. Für die USA ergab sich dennoch ein erstaunlicher Rückgang der Renditen der langen Laufzeiten über das Gesamtjahr. Für Europa ist dieser (leichte) Anstieg bei den Bundesanleihen im Lichte der Ausdehnung und „Europäisierung“ der Verschuldung nachvollziehbarer. Von der Rückbildung der üblichen Spreads bei Peripherie- wie auch Unternehmensanleihen, profitierten die risikobehafteteren Rentensegmente. Damit liegt deren Ausgangssituation für 2026 allerdings ungünstiger.

Bei den Rohstoffpreisen bestätigte der Dezember im Übrigen den Jahrestrend einer Befestigung der Metalle, insbesondere der Edelmetalle, und ein Nachgeben des Ölpreises.

## Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Im Dezember haben wir begonnen, die VV by CIO für das Jahr

2026 gemäß unserer Markterwartungen neu aufzustellen. Wir sehen für Aktien ein erneut positives Jahr. Entsprechend haben wir im Dezember die Aktienpositionen auf Übergewichten erhöht. Die größten Chancen sehen wir dabei in den Emerging Markets, weshalb wir eine Position in einem breit in den Wachstumsländern anlegenden ETF in allen Linien aufgebaut haben. Eine Übergewichtung in der VV by CIO 100(+) lässt sich konzeptgemäß nur über eine gehebelte Position darstellen. Diese Positionierung erfolgte über einen Abbau eines US- bzw. Europafonds und entsprechendem Aufbau eines mit dem Faktor zwei gehebelten ETFs auf den S&P 500 und den Euro Stoxx 50.

In den Linien 30(+) und 60(+) verfolgen wir diese Politik bekanntlich nicht. Hier haben wir jedoch eine Optimierung der Rentenposition vorgenommen. Dabei wurden bisher liquiditätsnahe Positionen wie der DWS Floating Rate Notes und der in Kurzläufem investierende AXA Short Duration High Yield abgebaut und ein mit längerer Duration bestückter Fonds, der Allianz Euro Credit SDG aufgebaut. Wir sehen das als ersten Schritt zu einer Verlängerung der enthaltenen Laufzeiten. Wie angesprochen, stellt für uns das Rentensegment mit einer jetzt wieder deutlich steileren Zinskurve ein wichtiges Gegengewicht zur übergewichteten Aktienposition dar, falls sich diese wider Erwarten doch nicht so positiv entwickelt. Liquidität und das kurze Ende der Laufzeiten wird entsprechend reduziert. Denn unser Bestreben ist es, eine Wertentwicklung in verschiedensten Szenaren mit möglichst geringen Schwankungen zu erreichen.

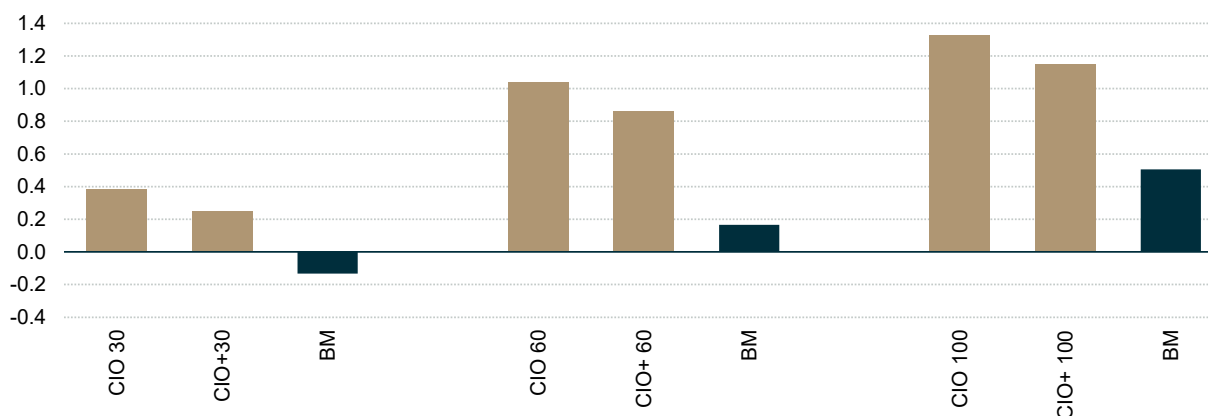
## Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Die Wertentwicklung der Linien der VV by CIO im Dezember in der Musterrechnung war im Dezember erfreulich. Die Linien erzielten durch das gegenüber Benchmark höhere Gewicht bei europäischen Aktien eine Mehrperformance. Auf der Rentenseite half die etwas kürzere Duration der Positionen. Zu beachten ist bei der Betrachtung immer, dass die individuelle Performance einer Vermögensverwaltung aufgrund von leichten Gewichtungsdifferenzen und Kapitalflüssen abweichen kann.

Hierzu werden sie in Bälde ihre gewohnte individuelle Performancerechnung mit dem Jahresreporting 2025 erhalten.

### Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im Dezember (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

---

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2026.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA  
Autoren: Martin Roth, CEFA  
Alexander Krämer, CFA, FRM

---

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### Wichtige Hinweise

#### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

#### Allgemeingültige Hinweise

##### Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

##### Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

##### Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

##### Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

##### Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

##### Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

##### Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

##### Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

##### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

##### Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

##### Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

##### Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

#### **Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung**

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).